

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **16. Mai 2018** schriftlich an, Fax, E-Mail oder Online unter: [www.ajs-bw.de](http://www.ajs-bw.de).

**Teilnahmebeschränkung** 20 Personen

### Kosten

**Teilnahmegebühr** 40,00 €  
(inkl. Mittagsimbiss)

### Anmeldebestätigung

erfolgt direkt und wird mit Datum des Anmeldeschlusses verbindlich bestätigt.

Die Teilnahmegebühr ist am Tagungsbüro **in bar** zu entrichten.

### Regress

Die Teilnahme wird mit dem Eingang der schriftlichen Anmeldung verbindlich. Eine Absage bedarf der Schriftform. Geht Ihre Absage bis **23. Mai 2018** ein, berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 25,00 €. Bei späterer Absage und Nichterscheinen erfolgt unabhängig von den Gründen die volle Berechnung der Teilnahmegebühr.

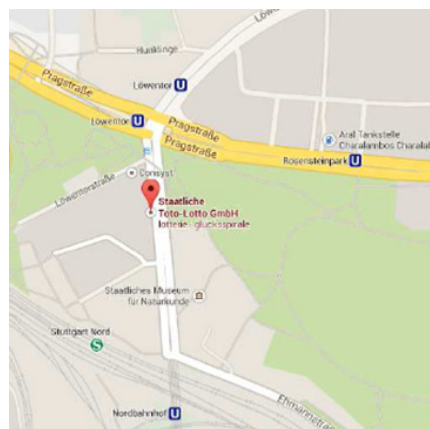
### Weitere Informationen

Aktion Jugendschutz (ajs)  
Sandra Mollenhauer Tel. (07 11) 2 37 37 22  
mollenhauer@ajs-bw.de  
Ute Ehrle Tel. (07 11) 2 37 37 19  
ehrle@ajs-bw.de

### Tagungsort

Baden-Württemberg Staatliche Toto-Lotto GmbH  
Nordbahnhofstraße 201  
70191 Stuttgart

### Anreise



Unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg sowie durch die Staatliche Toto-Lotto GmbH, Baden-Württemberg.

# Workshop

**Prävention lebendig gestalten**  
*Spiele und Übungen zur Suchtprävention*



**am 7. Juni 2018**  
**in den Räumen der Toto Lotto GmbH**  
**70191 Stuttgart**



**AKTION JUGENDSCHUTZ**

Landesarbeitsstelle  
Baden-Württemberg

Jahnstraße 12 | Postfach 700 160  
70597 Stuttgart | 70571 Stuttgart  
Tel. 07 11/23737-0  
Fax 07 11/23737-30  
info@ajs-bw.de  
www.ajs-bw.de



**AKTION JUGENDSCHUTZ**

Landesarbeitsstelle  
Baden-Württemberg

Spiele und Übungen zur Suchtprävention setzen an der Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen an. In Spielen und Übungen experimentieren sie mit ihren eigenen Stärken und Schwächen und können so Selbstwirksamkeit wie auch Selbstregulationsfähigkeit erfahren. Dabei werden die für den Aufbau von verantwortlichem Verhalten wichtigen Kompetenzbereiche wie Ichkompetenz, Sozialkompetenz, Sach- und Handlungskompetenz gestärkt.

Spiele bieten die Chance, emotionale, soziale und handlungsstrategische Erfahrungen zu machen und dadurch aus einem großen Verhaltensrepertoire schöpfen zu können, wenn es darum geht, schwierige Situationen zu bewältigen. Und nicht zuletzt: Spiele machen Spaß und erzeugen dadurch eine hohe Motivation, sich mit problematischen Inhalten auseinanderzusetzen.

Der Workshop deckt ein breites Spektrum ab: Es werden Spiele und Übungen zur Kontaktaufnahme, zur Informationsvermittlung, zum Experimentieren mit verschiedenen Rollen und Perspektiven, zu Konfliktsituationen, zur individuellen Entscheidungsfindung, zur Lösung von Problemen, zur Kooperation, zur Auseinandersetzung und zum Austausch mit anderen, zum Erkennen von Vielfalt und Individualität vorgestellt. Dabei wechseln sich kurze Infophasen mit praxisnahen, handlungsorientierten Arbeitsphasen und anschließender Reflexion des Erlebten ab.

Wir laden Sie herzlich ein!

10:00 Uhr	Begrüßung, Vorstellung der Agenda
10:15 Uhr	Kurzer Input „Bedeutung von Spielen und Übungen in der Suchtprävention“  Übungen und Spiele zum - Ankommen - Kennenlernen - Ins-Gespräch-kommen
11:00 Uhr	Übungen und Spiele zum Thema Sucht und Drogen  - Suchtmotive - Suchtverlauf - Ursachen von Sucht - Konsumverhalten - Informationen vermitteln - Meinungsbilder
13:00 Uhr	Mittagspause
14:00 Uhr	Übungen und Spiele zu den Themen  - Vertrauen schaffen - Gemeinsamkeiten finden - Gruppendruck widerstehen - Grenzen setzen - Selbstwertgefühl stärken - Kooperation fördern
16:30 Uhr	Schlussrunde und Ende des Workshops

### **Zielgruppen**

Pädagogische Fachkräfte aus den Bereichen Jugendhilfe, Beratungsstellen, Schulsozialarbeit und Schule sind eingeladen, im Workshop Übungen und Spiele selbst auszuprobieren und zu erleben.

### **Tagungsleitung**

Ute Ehrle

Referentin für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg

### **Referentin**

Christiane Heinze, Dipl. Sozialpädagogin (FH)  
Jugend-Drogenberatung, Koordination Suchtprophylaxe  
Landratsamt Esslingen